

Tag 9

Psalm 139,1: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Das hebräische Wort "jada" bedeutet kennen, wissen und vertraut sein.

Wenn Gott uns kennt, dann weiß er über uns Bescheid.

Er kennt uns am allerbesten.



Gruppenaktivität

Es gibt zwei Smiley-Karten, eins mit einem fröhlichen und eins mit einem traurigen Gesicht. Außerdem gibt es jeweils eine Karte mit einem Ausrufezeichen und einem Fragezeichen. Das Ganze kann man mit einem Eckenspiel kombinieren. Die Kinder dürfen sich einer Ecke zuteilen, die sie gerne beantworten möchten. Die Lehrkraft moderiert das aus der Mitte des Raumes.

Fröhliches Gesicht: Was finde ich gut an dem, was wir gelesen haben?

Trauriges Gesicht: Was finde ich doof an dem, was wir gelesen haben?

Ausrufezeichen: Das möchte ich zum Gelesenen sagen.

Frage: Dazu habe ich noch eine Frage.

Die Lehrkraft kann auch Vorformulierungen beim "!" und beim "?" vorgeben:

Kennt Gott dein Haustier?

Kennt Gott dich ein bisschen?

Kennt Gott dich gar nicht?

Kennt Gott dich vollständig?

Ist das Lied von Daniel?

Kennt Gott auch meine schlechten Seiten?

Gott kennt mich ganz genau!

Ich will Gott besser kennenlernen!

Gott mag mich!

Gott findet mich klasse!

Gott hilft mir!

(Und dann: Stimmt du dem zu?)



Fragerunde

Wie fühlst du dich, wenn du hörst, dass Gott alles weiß über dich?

Meint es Gott gut mit dir?



Impuls

Gott kennt mich ganz genau!

Gott hat Himmel und Erde gemacht.

Gott hat auch mich gemacht.

Gott weiß genau, was ich brauche.

Wie beruhigend, dass ich einen so großen Gott an meiner Seite habe.

ODER

Lehrkraft erzählt, warum sie das beruhigt und nicht verängstigt, dass Gott jeden ganz genau kennt.

ODER

Jule, Ole und Sammy

Es ist Montagmorgen. Jule wirkt stiller als sonst.

Ole und Sammy bemerken es, sagen aber erst mal nichts. In der Pause sitzen sie zusammen auf der Bank.

Ole fragt vorsichtig: „Alles okay, Jule?“

Jule zuckt mit den Schultern. „Ich hab vergessen, Mama zu sagen, dass ich neue Stifte brauche.“

Jetzt hab ich keine für den Kunstunterricht. Und Mama hat gerade so viel um die Ohren. Ich will sie nicht noch mehr belasten.“

Sammy kramt in seinem Etui. „Ich hab noch ein paar Ersatzstifte. Willst du einen leihen?“

Jule nickt dankbar. „Danke, Sammy.“

Sie sitzen eine Weile schweigend da. Dann sagt Ole: „Manchmal hab ich auch Sorgen. Ich hab mal gelesen, dass Gott weiß, was wir brauchen, auch wenn wir es nicht immer sagen. Das hilft mir manchmal.“

Jule lächelt leicht. „Vielleicht klappt es ja heute trotzdem irgendwie.“

Im Kunstunterricht reicht der geliehene Stift aus. Am Ende des Tages ist Jule erleichtert. Sie denkt: Irgendwie hat es doch gereicht.



Sonstiges

Liedvorschläge:

Weißt du, wer ich bin?

